



Schatzhaus der evangelischen Geschichte Bayerns

Landesbischof und Synodalpräsidentin bei der Grundsteinlegung für den Bau des neuen Landeskirchlichen Archivs in Nürnberg

Das Archiv der Landeskirche sei keine Nebensächlichkeit, so Landesbischof Johannes Friedrich heute in Nürnberg bei der Grundsteinlegung für den Bau eines neuen Archivgebäudes. „Wir brauchen die Kenntnis der Vergangenheit um sicher in die Zukunft gehen zu können“ sagte der Landesbischof. „Um unsere Wurzeln zu erschließen und dadurch unsere Gegenwart besser zu verstehen, müssen wir zu den Quellen unserer Geschichte und unserer Kultur.“ Er hoffe, so Friedrich weiter, dass sich viele Menschen von der Begeisterung der Mitarbeitenden im Archiv anstecken ließen und sich für die Schätze des Hauses interessierten.

Synodalpräsidentin Dorothea Deneke-Stoll verwies darauf, dass das Archivwesen einen wichtigen Beitrag leiste zur Erfüllung des kirchlichen Auftrags und helfe, das kulturelle Erbe zu bewahren. Deneke-Stoll erinnerte an die Anfänge des Archivs im Jahre 1931. Seit 1955 seien die Archivbestände in dem Gebäude in der Veilhofstrasse untergebracht worden, doch bereits seit Jahren reiche dort der Platz bei weitem nicht mehr aus. Darum habe die Landessynode im Herbst 2006 für einen Neubau Mittel aus dem Außerordentlichen Haushalt „Vorsorge für die Zukunft“ bereitgestellt.

München, 16. September 2011
Johannes Minkus, Pressesprecher